KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Südliche Weinstraße
Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
AGS-Schlüssel: 33701000

Stichtag: 31.10.2019

Hauptwohnung gesamt: 16858 Nebenwohnung gesamt: 843 Einwohner gesamt: 17701
Anzahl der bewohnten Straßen: 406
Anzahl der bewohnten Adressen: 5812

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	8313	49,312	8545	50,688	16858	100
davon Ausländer	695	50,953	669	49,047	1364	8,091
gemeldete Nebenwohnungen	437	51,839	406	48,161	843	100
davon Ausländer	5	62,5	3	37,5	8	0,949
gesamt	**8750**	**49,432**	**8951**	**50,568**	**17701**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	750	4,449	674	3,998	1424	8,447
10-19 Jahre	787	4,668	733	4,348	1520	9,016
20-29 Jahre	804	4,769	787	4,668	1591	9,438
30-39 Jahre	959	5,689	898	5,327	1857	11,016
40-49 Jahre	986	5,849	1006	5,967	1992	11,816
50-59 Jahre	1582	9,384	1551	9,2	3133	18,585
60-69 Jahre	1207	7,16	1215	7,207	2422	14,367
70-79 Jahre	747	4,431	873	5,179	1620	9,61
80-89 Jahre	453	2,687	697	4,135	1150	6,822
90-99 Jahre	37	0,219	110	0,653	147	0,872
ab 100 Jahre	1	0,006	1	0,006	2	0,012
gesamt	**8313**	**49,312**	**8545**	**50,688**	**16858**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	223	1,323	190	1,127	413	2,45
3-5 Jahre	226	1,341	210	1,246	436	2,586
6-15 Jahre	752	4,461	700	4,152	1452	8,613
16-17 Jahre	160	0,949	147	0,872	307	1,821
18-20 Jahre	272	1,613	224	1,329	496	2,942
gesamt	**1633**	**9,687**	**1471**	**8,726**	**3104**	**18,413**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	79	0,469	75	0,445	154	0,914
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	82	0,486	80	0,475	162	0,961
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	68	0,403	59	0,35	127	0,753
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	68	0,403	68	0,403	136	0,807
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	83	0,492	59	0,35	142	0,842
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	67	0,397	65	0,386	132	0,783
gesamt	**447**	**2,652**	**406**	**2,408**	**853**	**5,06**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	2012	11,935	2386	14,154	4398	26,089
römisch-katholisch	3553	21,076	4060	24,084	7613	45,16
altkatholisch	4	0,024	4	0,024	8	0,047
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	50	0,297	43	0,255	93	0,552
russisch-orthodox	10	0,059	13	0,077	23	0,136
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	269	1,596	265	1,572	534	3,168
ohne Angabe, gemeinschaftslos	2385	14,148	1745	10,351	4130	24,499
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	2	0,012	2	0,012	4	0,024
evangelisch-lutherisch	9	0,053	5	0,03	14	0,083
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,012	4	0,024	6	0,036
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	1	0,006	1	0,006	2	0,012
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	1	0,006	2	0,012	3	0,018
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	15	0,089	15	0,089	30	0,178
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**8313**	**49,312**	**8545**	**50,688**	**16858**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	3310	19,635	2722	16,147	6032	35,781
verheiratet	4065	24,113	4052	24,036	8117	48,149
verwitwert	246	1,459	1027	6,092	1273	7,551
geschieden	563	3,34	664	3,939	1227	7,278
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	128	0,759	71	0,421	199	1,18
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	8	0,047	8	0,047
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,006	1	0,006	2	0,012
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**8313**	**49,312**	**8545**	**50,688**	**16858**	**100**

Die Daten wurden am 04.11.2019 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.